

# Environmental, Social and Governance Performance (ESG)

## Die Erhebungsmethodik des ESG-Awards

Von Ralf Frank, Geschäftsführer, DVFA

Der ESG-Award der DVFA und der Wirtschaftswoche, der im März 2008 zum ersten Male vergeben wurde, prämierte die erreichten Nachhaltigkeitsleistungen deutscher Unternehmen. Er wird auf Initiative von DWS Investments und Deutsche Asset Management gemäß den Erfordernissen traditioneller Finanzinvestoren verliehen. Es handelt sich also nicht um eine Beurteilung der bloßen Nachhaltigkeits-Berichterstattung.

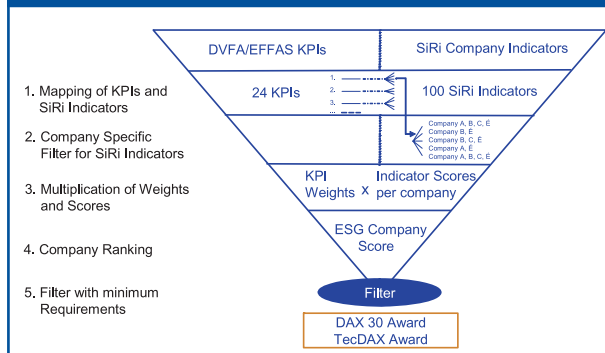
Grundlage der Erhebung bildet der DVFA-Standard „Key Performance Indicators for Extra-/Non-Financials“, der von einem Gremium der DVFA im Dialog mit internationalen Investment Professionals definiert und im Oktober 2007 von einem Expertenteam der EFFAS als europäische Benchmark bestätigt wurde.<sup>1</sup> SiRi Company, eine der renommiertesten Agenturen im Bereich des Nachhaltigkeitsratings, erhebt die Kerndaten, die in die Auswahl der Unternehmen nach den DVFA-Kriterien eingehen.

Die Preise werden in zwei Kategorien vergeben:

- ◆ für die besten Unternehmen im DAX 30
- ◆ für die besten Unternehmen im TecDAX 30 (Innovator Award)

Die Erhebung wurde von Prof. Dr. Alexander Bassen, Universität Hamburg, geleitet und von einem externen „ESG Advisory Panel“ begleitet. Das ESG Advisory Panel besteht aus Kapitalmarktexperten und Vertretern von Pensionskassen, Stiftungen und kirchlichen Einrichtungen.

ABB. 1: ESG AWARD 2008 OF DVFA & WIRTSCHAFTSWOCHES METHODOLOGY OVERVIEW



\*) Stand: 1.2.2008



Ralf Frank

### Die Methodik

Grundlage der Systematik bilden die Key Performance Indicators (KPIs) für Extra-/Non-Financials, die von europäischen „Mainstream Investment Professionals“ in einem mehrstufigen Prozess identifiziert wurden. Diese Faktoren werden von Investment Professionals als relevante Kriterien bei der umfassenden Unternehmensanalyse in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft, Governance und Zukunftsfähigkeit erachtet.

#### Schritt 1:

Die DVFA/EFFAS KPIs werden mit 100 Roh-Indikatoren von SiRi in einem quantitativen Verfahren verknüpft, unabhängig von sektor- oder unternehmensspezifischen Unterschieden. Jedem KPI werden im Durchschnitt etwa 4 bis 5 SiRi-Indikatoren zugeordnet.

#### Schritt 2:

Nun wird berücksichtigt, dass nicht jeder SiRi-Indikator für jeden Unternehmenssektor relevant ist. Es verbleiben nur die SiRi-Indikatoren pro Unternehmen, die anwendbar und messbar sind. Dadurch können Reporting-Unterschiede in verschiedenen Industrien in der Auswertung berücksichtigt werden. Etwa 50 SiRi-Indikatoren pro Unternehmen verbleiben im Durchschnitt für die weitere Berechnung.

1) Siehe auch GoingPublic Magazin 4/2007, „Faith and Hope and Charity? – Der Einfluss von „ESG-Themen“ auf den Unternehmenswert“, Seite 42



### Schritt 3:

Danach erfolgt die Gewichtung der KPIs entsprechend der von den Investment Professionals beigemessenen Bedeutung. Dabei wurden die auf einer Skala von 0 (unwichtig) bis 5 (sehr wichtig) bewerteten Faktoren entsprechend ihrem Rang in eine prozentuale Gewichtung umgewandelt. Danach erfolgt die Verknüpfung der jeweiligen prozentualen KPI-Gewichte mit den zugeordneten unternehmensspezifischen SiRi-Indikatoren. Die jedem KPI zugeordneten SiRi-Indikatoren und ihr jeweiliger Score werden mit dem korrespondierenden Gewicht eines jeden KPI multipliziert.

### Schritt 4:

Nun werden die Ergebnisse eines jeden KPIs aufsummiert zum ESG-Score pro Unternehmen. Danach werden die ESG Scores gerankt. Je höher die Punktzahl ausfällt, desto besser die Platzierung des Unternehmens. Der maximale ESG-Score beträgt 100.

### Schritt 5:

Zum Abschluss wird ein qualitativer Filter angewendet. Unternehmen mit bedeutenden und aktuell andauernden Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft oder Governance werden ausgeschlossen. Die Top 10 im DAX 30 respektive Top 5 im TecDAX werden publiziert. Für die Award-Verleihung werden nur die Unternehmen berücksichtigt, die einen bestimmten ESG-Score überschreiten. Für DAX-Unternehmen wird die Schwelle bei 60 Punkten definiert und für TecDAX-Unternehmen bei 55 Punkten.

### Ausblick & Vorschau

Den Innovator-Preis für Unternehmen aus dem TecDax gewann der Münchner Bauelementehersteller Epcos vor der zweitplatzierten Carl Zeiss Meditec. Der Mischkonzern Henkel hat schließlich den ESG Award 2008 in der Kategorie DAX-Unternehmen gewonnen. Im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung nahmen CFO Dr. Lothar Steinebach und Dr. Wolfgang Gawrisch, CTO Forschung/Technologie und Vorsitzender des Sustainability Council, den Preis in Frankfurt am Main entgegen.



#### INVESTOR RELATIONS WORKSHOP „MANAGING EXPECTATIONS“

### Was Analysten und Investoren wirklich wissen wollen

18. Juni 2008, 15. Oktober 2008, Frankfurt am Main

Die DVFA bietet in Kooperation mit dem DIRK (Deutscher Investor Relations Verband) IR-Verantwortlichen in einem Tages-Workshop die Gelegenheit, sich anhand von Beispielen und realen Fällen mit Vertretern der Hauptzielgruppe der IR – Analysten und institutionellen Anlegern – auseinanderzusetzen und aus erster Hand zu erfahren, auf welche Themen und Sachverhalte Finanzanalysten und Investoren das Hauptaugenmerk richten. Es geht dabei nicht um Vermittlung von theoretischem Wissen, sondern um den direkten Dialog und Erfahrungsaustausch mit der Zielgruppe.



#### DVFA-ANALYST MEETINGS 2008

### 6th SCC\_ - Small Cap Conference

25.- 28. August 2008, Frankfurt am Main

### 5th SEQ\_ - Smart Equities Conference

2. - 3. Dezember 2008, Frankfurt am Main

#### DVFA-POSTGRADUIERTEN-AUSBILDUNGEN 2008

### CCrA® Certified Credit Analyst

14. Jahrgang, Start: 3. April 2008, Frankfurt am Main

### CREA – Certified Real Estate Investment Analyst

Start: August 2008, Frankfurt am Main

### CIIA – Certified International Investment Analyst

Start: September 2008, Frankfurt am Main

#### DVFA SEMINARE 2008

### IFRS (Experten-Seminar)

22.-23. April 2008, Frankfurt am Main

### ISSP – Investment Spezialist für strukturierte Produkte

2.-7. Juli 2008, Frankfurt am Main

Änderungen vorbehalten.